

# Presseinformation

Wien, 21. Mai 2024

## Green Care-Hoftafel für den Urz'n-Hof

**Am 18. Mai 2024 wurde der oberösterreichische Green Care-Betrieb für seine tiergestützten pädagogischen Angebote ausgezeichnet.**

Der Urz'n-Hof liegt im Herzen des Innviertels in Mehrnbach und wird in der zweiten Generation von der Familie Voglsperger geführt. Der Hof ist insgesamt 5 ha groß und umfasst Wald, Wiese und Ackerland. Die einzelnen Produktionszweige bestehen aus Getreideanbau, einer kleinen Imkerei, Tierhaltung, Grünlandwirtschaft sowie Obst- und Gemüsebau für den Eigenbedarf. „Unser Hof soll ein Begegnungsort für Mensch, Tier und Natur sein. Ich biete tiergestützte Angebote für Kinder und Jugendliche an. Dazu zählen Eltern-Kind-Gruppen und Erlebnismittage, bei denen der Tierkontakt und das freie Spielen im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus gibt es individuelle Einheiten der Tiergestützten Intervention, bei denen es um die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder geht“, erklärt **Carina Voglsperger** ihr Angebot. Die studierte Elementar- und Sozialpädagogin hat 2018 ihre Ausbildung zur Fachkraft für Tiergestützte Intervention abgeschlossen und setzt ihre Green Care-Angebote seitdem auf dem elterlichen Betrieb um. „Neben den Tieren liegt ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit auf der Pikler-Pädagogik, der Möglichkeit zum freien Bewegen und selbständigen Spielen in einer ansprechend vorbereiteten Umgebung. Zur Verfügung stehen beispielsweise Wasserspielmöglichkeiten, Matschgrube, Getreide, Sand und vieles mehr. Also alles, was ein Bauernhof so zu bieten hat“, ergänzt die engagierte Pädagogin anlässlich der Hoftafelverleihung.

### Green Care mit positiver Entwicklung in Oberösterreich

Oberösterreich gehört mittlerweile zu jenen Bundesländern, in denen die soziale Landwirtschaft als Diversifizierungsform besonders erfolgreich umgesetzt wird. Eine Entwicklung, die **Franz Waldenberger**, Präsident der Landwirtschaftskammer Oberösterreich besonders freut: „Die kontinuierliche Zunahme an zertifizierten Green Care-Betrieben zeigt uns, dass das Konzept funktioniert und das Interesse seitens der Bäuerinnen und Bauern hoch ist“ und **Georg Stieglmayr**, Bürgermeister der Gemeinde Mehrnbach ergänzt: „Als Bürgermeister weiß ich, wie wichtig soziale Angebote neben Themen wie Wohnen, Digitalisierung oder Mobilität für die Lebensqualität im ländlichen Raum sind. Green Care-Betriebe können hier einen wertvollen Beitrag leisten und sollten seitens der Gemeinden zukünftig noch viel stärker in lokale Entwicklungen eingebunden werden.“ Dem stimmt auch **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH zu: „Um genau das zu erreichen, arbeiten wir sehr eng mit dem Gemeindebund als strategischem Partner zusammen. Besonderes Potenzial sehen wir hier in der Kinder- und Altenbetreuung am Hof und – wie bei Carina Voglsperger ganz wundervoll umgesetzt – in der Tiergestützten Intervention. Die positive Wirkung der Tiere auf uns Menschen ist ja mittlerweile in vielen Studien gut belegt. Hier können Bauernhöfe Angebote machen, die in dieser Form einfach einzigartig sind.“

**Urz'n Hof**  
Carina Voglsperger, MA  
Atzing 9  
4941 Mehrnbach  
T +43 (0) 650/9401690  
[c.voglsperger@gmail.com](mailto:c.voglsperger@gmail.com)



Foto (v.l.): Präsident Bürgermeister Franz Waldenberger, Heidi Reisner-Reiwöger, Carina Voglsperger, Bürgermeister Georg Stieglmayr. © Voglsperger

#### *Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen*

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine

ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

#### *Unsere Kooperationspartner*

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



#### **Kontakt bei Rückfragen zum Thema:**

**Mag. Günther Mayerl**, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, [guenther.mayerl@greencare-oe.at](mailto:guenther.mayerl@greencare-oe.at), [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)